

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (5. Heft) 1. Mose 32–50 Fragen und Antworten zu 1. Mose 49

Was wird uns in diesem Kapitel berichtet?

Jakob fühlt sein Ende nahe und versammelt seine Kinder um sich, sie zu segnen.

Was sagt Jakob von Ruben?

Von Ruben sagt er, er hätte seine Kraft, seine Macht sein sollen, aber durch seine gottlose Tat hat er es verwirkt; und deshalb sagt Jakob: „Du sollst nicht der Oberste sein“.

Was sagt Jakob von Simeon und Levi?

Sie sollen zerteilet und zerstreuet werden in Israel.

Wer bekommt den reichsten Segen?

Juda, denn aus ihm sollte der Held kommen: Jesus Christus. Er würde die Fülle haben an allem, und die Völker würden Ihm anhangen. – Und so fährt Jakob fort, einem jeden seiner Söhne einzeln ihre Zukunft vorherzusagen.

Warum spricht Jakob in dem 18. Verse: „*Herr, ich warte auf Dein Heil*“?

Diese Worte sind zu verstehen in Verbindung mit der Weissagung über Dan im 17. Vers. Jakob will damit sagen, daß er hoffe, der Herr werde alles zum Besten lenken, wenn auch Dan ein Verführer sein würde.

Was bedeuten die Worte im Segen über Joseph Vers 22: „*Die Töchter treten einher im Regiment*“?

Es ist eine bildliche Redeweise, nach welcher die Städte Töchter genannt werden. Jakob will sagen, daß Josephs Besitztum an Ländereien groß sein werde.